

Übungsheft
 **PLUS**

Deutsch perfekt



Spezial
Temporale
Präpositionen

€ 5,50 (D) | € 6,30 (A) | sfr 8,70 (CH)

Üben, bis es klappt

Wörter lernen
Eine neue Brille

Deutsch im Beruf
Eine Firma,
viele Kulturen

Hörverstehen
Gesunde Ernährung

Unsere Besten aus dem Jahr 2021!



Holen Sie sich den Jahrgang 2021 von Deutsch perfekt*: 14 Hefte Deutsch perfekt, 14x das PLUS-Übungsheft oder 14x den Audio-Trainer. So sparen Sie fast 20 %.

Lernen Sie mit jedem Deutsch perfekt mehr über das Land, die Menschen und die Kultur einer fantastischen Sprache.

Jetzt einfach bestellen unter:

[DEUTSCH-PERFEKT.COM/JAHRGANG](https://deutsch-perfekt.com/jahrgang)

*Nur solange es Hefte gibt.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lernende,

wann haben Sie angefangen, Deutsch zu lernen? Und ab wann haben Sie Ihren nächsten Urlaub? Über die Zeit spricht und schreibt man sehr oft. Und dafür braucht man temporale Präpositionen. In unserem Spezial auf den Seiten 6 bis 9 finden Sie viele Übungen zum Thema – so können Sie wiederholen und üben!

Während der Pandemie haben die meisten Menschen wahrscheinlich mehr ferngesehen oder gestreamt als davor. Auch wenn man kein absoluter Filmfan ist, kommt das Thema Filme und Serien immer wieder vor, auch im Small Talk. Übungen dazu finden Sie auf Seite 18.

Viel Freude beim Lernen wünscht Ihnen

Anne Wichmann

Anne Wichmann

L LEICHT A2 **M MITTEL** B1 **S SCHWER** B2 - C2

- 4 Wörter lernen **Im Brillengeschäft** **L M**
- 5 In Bildern sprechen **Ausdrücke mit pfeifen** **M**
- 6 Spezialthema: Grammatik **Temporale Präpositionen** **L M S**
- 10 Deutsch im Beruf **Interkulturelle Kommunikation** **M S**
- 12 Land und Leute **Olympia** **M**
- 13 Hörverstehen **Gesunde Ernährung** **M**
- 14 Keine Fehler mehr ... **bei erst und schon** **L M**
- 15 Wörter formen **Verben mit dem Suffix -ieren** **L S**
- 16 Orthografie **Der Laut [ks]** **L M**
- 17 Raten Sie mal! **Sport** **M**
- 18 Schreiben – Sprechen – Verstehen
Über Filme und Serien sprechen **M S**
- 19 Lesen **Wie viel haben Sie verstanden?** **S**
- 20 Deutsch im Alltag **Definitiver Artikel + Präposition** **M S**
- 21 Test **Was haben Sie gelernt?** **L M S**
- 22 Lösungen

IM BRILLENGESCHÄFT



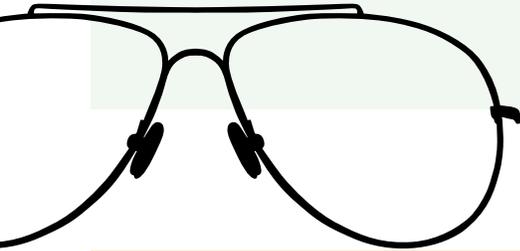
**Deutsch
perfekt**
Seite 36

1. Verschiedene Brillen



Was ist was? → Verbinden Sie!

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Mit einer Lesebrille | A ist für Menschen, die eine Lesebrille und eine Brille für die Weite brauchen. |
| 2. Eine Gleitsichtbrille | B schützt man die Augen vor der Sonne. |
| 3. Kontaktlinsen | C kann man sicher Sport machen. |
| 4. Mit einer Sonnenbrille | D kann man Dinge in der Nähe besser sehen, z. B. besser lesen. |
| 5. Mit einer Sportbrille | E setzt man direkt auf das Auge und braucht dann keine Brille. |



2. Beim Optiker



Viele Brillenläden sind auch Optiker. Was passt? → Ergänzen Sie!

unscharf – schaue – Sehtest – scharf

- Ich sehe irgendwie immer schlechter. Kann ich bei Ihnen einen machen?
- Ich habe schon lange eine Brille, weil ich Dinge in der Entfernung nicht mehr sehe.
- Aber jetzt sehe ich auch , wenn ich lesen will.
- Außerdem bekomme ich Kopfweg, wenn ich länger auf den Bildschirm .




Zur Erinnerung:
pfeifen

= Luft (aus dem Mund) bewegen und dabei Laute machen

der Spatz

= kleiner graubrauner Vogel

AUSDRÜCKE MIT PFEIFEN

1. Aus dem letzten Loch M

Was bedeuten die **fett gesetzten** Ausdrücke? → Verbinden Sie!

- | | |
|---|---|
| <p>1. Das kann doch nicht wahr sein!
Ich glaub mein Schwein pfeift!</p> | <p>A Er ist in einem sehr schlechten Zustand.</p> |
| <p>2. Mein Computer pfeift aus dem letzten Loch. Ich brauche unbedingt einen neuen.</p> | <p>B Jeder weiß es.</p> |
| <p>3. Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Die Kommune hat kein Geld mehr.</p> | <p>C Ich wundere mich sehr. / Ich bin überrascht. / Ich bin ein bisschen ärgerlich.</p> |
| <p>4. Die Technikerin will morgen noch einmal kommen. Aber da pfeif ich drauf. Ich kann das auch selbst reparieren.</p> | <p>D Das ist mir egal. / Es ist mir nicht wichtig.</p> |

2. Mein Schwein pfeift M

Was passt? → Ergänzen Sie die Ausdrücke aus Übung 1 in der passenden Form!

1. Irgendwie wollen alle mehr Geld verdienen. Aber da _____ ich _____ . Ich möchte mehr Freizeit haben.
2. Das hast du wirklich zu ihr gesagt? _____ ! Das kannst du doch nicht machen!
3. Unsere Waschmaschine _____ . Ich glaube, wir müssen uns eine neue kaufen.
4. Du hast es noch nicht gehört? Aber _____ doch schon _____ !

TEMPORALE PRÄPOSITIONEN



**Deutsch
perfekt**
Seite 38 - 39

Illustration: Vector Juice/Shutterstock.com

1. Wandern



Was passt? → Ergänzen Sie!

nach – vor – zwischen – am – seit – bis – um

1. Meinen ersten Wanderurlaub habe ich genau zehn Jahren gemacht.
2. diesem Urlaub wollte ich sofort wieder in die Berge fahren.
3. dieser Zeit habe ich jedes Jahr Urlaub in den Bergen gemacht.
4. In meinem Wanderurlaub klingelt mein Wecker immer sechs Uhr.
5. So früh Morgen ist es einfach besonders schön in den Bergen.
6. In den meisten Hotels gibt es sechs und zehn Uhr Frühstück.
7. Ende Oktober habe ich noch viele Wanderwochenenden geplant.

2. Schon 30 Jahre



Welche Präposition passt? → Markieren Sie!

1. **Seit** / **Vor** dreißig Jahren habe ich Carola kennengelernt.
2. Es war **nach** / **zwischen** einer Veranstaltung an der Universität.
3. Carola hat in einer anderen Stadt gewohnt. Also haben wir uns am Anfang immer nur **um** / **am** Wochenende gesehen.
4. **Seit** / **Bis** 20 Jahren leben wir jetzt aber schon in Wien.
5. Es gefällt uns hier sehr gut. Leider müssen wir **zu** / **in** zwei Monaten nach Köln ziehen. Meinen Eltern geht es nicht gut.



3. Zeitpunkte



Wann? → Kreuzen Sie die passende Präposition an!

- | | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. <input type="checkbox"/> halb fünf | 2. <input type="checkbox"/> Sommer | 3. <input type="checkbox"/> des Films |
| <input type="checkbox"/> A zwischen | <input type="checkbox"/> A für | <input type="checkbox"/> A während |
| <input type="checkbox"/> B gegen | <input type="checkbox"/> B vor | <input type="checkbox"/> B bis |
| <input type="checkbox"/> C innerhalb | <input type="checkbox"/> C im | <input type="checkbox"/> C um |

4. Schwimmen



Was passt: vor oder seit? → Setzen Sie ein!

1. Leonie ist zwei Jahren im Schwimmverein.
2. Schon sie vier Jahre alt ist, kann sie schwimmen.
3. drei Jahren hat eine Lehrerin sie gefragt, ob sie beim Schulschwimmteam mitmachen möchte.
4. Zuerst hat Leonie Nein gesagt. Aber zwei Jahren ist sie dann ins Schulteam gekommen.
5. dieser Zeit schwimmt sie fast jeden Tag: entweder im Verein oder in der Schule.

5. Neuanfang



Welcher Kasus muss hier stehen? → Ergänzen Sie im Akkusativ, Dativ oder Genitiv!

1. Vor _____ ist Frau Franck nach Berlin gezogen. (**ein Monat**)
2. Nach _____ wollte sie in einer anderen Stadt noch einmal von vorne anfangen. (**eine kaputte Ehe**)
3. Bis zu _____ hatte sie noch nie allein gewohnt. (**dieser Zeitpunkt**)
4. Über _____ kam ihre Tochter zu Besuch. (**das letzte Wochenende**)
5. Während _____ hat sie ihren Umzug geplant. (**das ganze letzte Jahr**)
6. Aber bis _____ hat es gedauert, ihren Plan zu realisieren. (**letzter Monat**)

6. Termin



Was passt? → Markieren Sie!

1. Sehr geehrter Herr Glas, **am / um** 26. September hatten wir ja darüber gesprochen, uns am 14. Oktober zu treffen.
2. Könnten wir unser Treffen **auf / bis** den 15. Oktober verschieben?
3. Wie wäre es **um / während** 10 Uhr?
4. Geben Sie mir doch bitte **seit / bis** Freitag Bescheid! Danke!

7. Ärzte M

Was passt? → Ergänzen Sie!

von ... bis – am – zwischen – vom ... an – vor – bis zum

1. Nur _____ 3.10. ist die Zahnarztpraxis geschlossen. An diesem Tag ist Feiertag.
2. _____ Montag _____ Freitag ist die Praxis bis 18 Uhr geöffnet.
3. _____ Weihnachten und Neujahr ist Frau Dr. Graf im Urlaub.
4. _____ 19. Oktober _____ ist sie auf einer Konferenz.
5. Und zwar _____ 23. Oktober.
6. _____ der Konferenz haben wir leider keine Termine mehr frei.

8. Büroalltag S

Was passt: während, innerhalb oder außerhalb? → Ergänzen Sie!

1. Danke, dass Sie _____ des Meetings Protokoll geführt haben!
2. Könnte ich mit Ihnen _____ des Mittagessens noch etwas besprechen?
3. _____ von drei Tagen werden die neuen Produkte geliefert.
4. Unsere Winterkleidung wird auch _____ der Wintersaison gekauft.
5. Diese Dinge kann ich _____ der Zugfahrt nach Berlin erledigen.

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION



**Deutsch
perfekt**
Seite 40 - 42

1. Tipps für den deutschen Arbeitsalltag



Was passt? → Verbinden Sie!

- | | |
|--|--|
| 1. Wenn Sie etwas sprachlich nicht verstanden haben, | A etwas Negatives. Sie ist auch eine Chance für eine Diskussion. |
| 2. Stellen Sie im Small Talk | B keine extrem persönlichen Fragen. |
| 3. Seien Sie immer | C unhöflicher Kommunikation. |
| 4. Kritik gilt nicht nur als | D pünktlich. Das ist in Deutschland wichtig. |
| 5. Verwechseln Sie direkte Kommunikation nicht mit | E ist das kein Problem. Fragen Sie einfach nach! |

2. Richtig reagieren



Was passt besser? → Kreuzen Sie an! ☒

1. ▶ Was meinen Sie dazu?
 - A ◀ Hm. Das könnte funktionieren ... Aber vielleicht auch nicht ...
 - B ◀ Ich glaube nicht, dass das funktionieren wird, weil wir dabei nicht an die Onlinekunden denken.

2. ▶ Können Sie das bis Montag erledigen?
 - A ◀ Nein, das geht leider nicht. Für diese Experimente brauche ich mindestens drei Tage Zeit.
 - B ◀ Ich bin mir nicht sicher. Wir werden sehen.

3. ▶ Hatten Sie ein schönes Wochenende?
 - A ◀ Nein, meine Frau musste ins Krankenhaus, das war schlimm.
 - B ◀ Danke, und Sie?

3. Interkulturelle Zusammenarbeit



In der Prüfung *telc B2+ Beruf*, Sprachbausteine, Teil 2, sollen Sie die Lücken in einem Text schließen. Üben Sie hier! → Welches Wort passt? Kreuzen Sie an! ✕

In der heutigen Globalisierung sind interkulturelle Kommunikation und internationale (1) wichtige Teile des Arbeitsalltags. In vielen großen Firmen arbeiten Menschen aus (2) Ländern zusammen. Wo unterschiedliche (3) zusammenkommen, kann es aber leicht zu Missverständnissen kommen. Das lässt sich zum Glück (4). (5) interkulturell sensibel ist, hat nämlich die Fähigkeit, andere Kulturen zu verstehen. Dazu gehört auch, wie die eigene Kultur von (6) wahrgenommen wird. So wird eine gute interkulturelle Zusammenarbeit (7), und (8) kann Konflikte vermeiden.

1.

- A Gemeinsamkeit
- B Zusammenarbeit
- C Gemeinde

2.

- A verschiedenen
- B verschiedene
- C verschiedenes

3.

- A Arbeitsweisen
- B Arbeitswelt
- C Zeitarbeit

4.

- A vergehen
- B verteilen
- C vermeiden

5.

- A Weil
- B Wer
- C Wie

6.

- A anderen
- B anders
- C manche

7.

- A möglichst
- B ermöglichen
- C möglich

8.

- A man
- B sie
- C er

OLYMPIA



**Deutsch
perfekt**
Seite 54 - 55

1. Olympische Sommerspiele

Was passt? → Ergänzen Sie!

offenes – Katastrophe – München – U-Bahn – zehn – Olympiastadion

1. Die Olympischen Sommerspiele fanden im Jahr 1972 in statt.
2. Für dieses Event wurde extra ein in der Stadt gebaut.
3. Deutschland wollte sich als freundliches, Land zeigen.
4. Wegen Olympia wurde auch die erste in der Stadt gebaut.
5. Tage lang feierte München das Sportfest.
6. Dann begann eine .

2. Terror

Was passierte 1972? → Markieren Sie!

1. Bei den Olympischen Spielen in München gibt es **sehr viele / fast keine** Sicherheitskontrollen.
2. In der Nacht des 5. September gehen **zwei / acht** Männer ohne Erlaubnis in das Haus des **israelischen / deutschen** Teams.
3. Die Terroristen töten zwei Sportler und nehmen neun **Personen / Sportler** als Geiseln.
4. Sie wollen, dass 230 in Israel gefangene **Ägypter / Palästinenser** freigelassen werden.
5. Am Ende eskaliert die Situation: Alle Geiseln **sterben / bleiben trotzdem am Leben**.

GESUNDE ERNÄHRUNG



Hörtext im Internet! Einfach www.deutsch-perfekt.com/plus1022 besuchen!

Illustration: Pinchuk Oleksandra/Shutterstock.com

1. Gesund!



Im Prüfungsteil Hörverstehen, Teil 2, der Prüfung *Goethe-Zertifikat B1* sollen Sie einen Text verstehen. Üben Sie hier! Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Hören Sie den Text dann einmal. → Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C ✕!

Sie hören eine Radiosendung über gesunde Ernährung.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Frau Strauss ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> A arbeitet an der Universität Würzburg. <input type="checkbox"/> B ist zu Gast bei einer Radiosendung. <input type="checkbox"/> C hat eine Radioshow mit dem Namen Talk um drei. | <p>3. Frau Strauss sagt, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> A dass jeder Vegetarier werden soll. <input type="checkbox"/> B dass gesunde Ernährung für alle Menschen gleich ist. <input type="checkbox"/> C es ist gut, viele pflanzliche Lebensmittel zu essen. |
| <p>2. Der Mann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> A hat während der Pandemie abgenommen. <input type="checkbox"/> B möchte wissen, was gesunde Ernährung ist. <input type="checkbox"/> C arbeitet bei der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. | <p>4. Sie sagt, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> A dass „versteckte Fette“ gute Fette sind. <input type="checkbox"/> B dass pflanzliche Öle gut sind. <input type="checkbox"/> C man soll gar kein Fett mehr essen. |

2. Details



Hören Sie den Text noch einmal, und lesen Sie die Aussagen: richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

- | | richtig | falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Frau Strauss ist Ernährungswissenschaftlerin. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Sie sagt: Bei der Ernährung ist es ganz klar, was gesund ist und was ungesund ist. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Sie sagt, dass es gut für die Umwelt ist, pflanzliche Lebensmittel zu essen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Wer Mangelerscheinungen hat, kann krank werden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. In pflanzlichen Ölen ist oft Vitamin E. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Bei der Radioshow Talk um drei gibt es keine Werbung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

... BEI ERST UND SCHON

**Zur Erinnerung:****erst**

= zuerst / nicht früher als / nicht mehr als

Ich kann dich leider erst um 19 Uhr treffen. Ich muss bis 18.30 Uhr arbeiten.

schon

= früher / schneller / mehr als gedacht

Wir können uns schon um 17 Uhr treffen. Ich habe heute früher frei.

1. Zu viel oder nicht?

Was passt? → Markieren Sie!

1. ▶ Willst du noch ein Stück Kuchen?
◁ Nein, danke. Ich habe **erst** / **schon** zwei Stück gegessen.
2. ▶ Wo ist denn die Schokolade?
◁ Die war **erst** / **schon** nach zwei Sekunden weg. Ralf hat sie gegessen.
▶ Aber ich habe ihm doch auch Schokolade mitgebracht. Hat er die **erst** / **schon** aufgegessen?
◁ Ich glaube schon. Er liebt Schokolade.
3. ▶ Darf Leonie auch **erst** / **schon** ein Glas Wein mit uns trinken?
◁ Auf keinen Fall! Sie ist doch **erst** / **schon** zehn. Für sie bitte ein Wasser.
4. ▶ Kannst du noch Auto fahren? Wie viel Bier hast du getrunken?
◁ Ich habe **erst** / **schon** eins getrunken. Ich kann also noch fahren.

2. Verabredung

Was passt? → Ergänzen Sie *schon* oder *erst*!

1. ▶ Wo bleibst du denn?
◁ Ich komme ja _____ !
2. ▶ Ich will nicht zu spät kommen ...
◁ Aber es ist doch _____ halb sechs. Wir müssen doch _____ um sieben da sein!
3. ▶ Trotzdem. Es ist gerade viel Verkehr. Hast du Theresa und Tom _____ eine Kurznachricht geschrieben, wo genau wir uns treffen?
◁ Ja, das habe ich _____ gemacht.
4. ▶ Oje. Tom hat mir gerade geschrieben. Sie können sich _____ um acht mit uns treffen. Jetzt sind wir viel zu früh da.

VERBEN MIT DEM SUFFIX *-IEREN*

1. Verben bilden



→ Bilden Sie das Verb zum Nomen!

1. das Telefon benutzen:
2. eine Korrektur machen:
3. eine Reparatur machen:
4. eine Reservierung machen:
5. ein Training haben:
6. Buchstaben von einem Wort sagen:
7. eine Renovierung machen:
8. eine Diskussion haben:

2. Fragen



Was passt? → Ergänzen Sie das passende Verb mit dem Suffix *-ieren* in der korrekten Form!

1. Warum du mich die ganze Zeit? Wenn ich **Kritik** will, dann sage ich es schon!
2. Hast du eigentlich die Kirche ? Ich habe leider keine **Fotos** davon gemacht.
3. Warum kann ich eigentlich nicht gut ? Ich brauche bessere **Argumente!**
4. Können wir bitte kurz ? Ich brauche eine **Pause**.
5. Würden Sie diesen Text bitte ? Ich brauche die **Kopien** in einer halben Stunde.

DER LAUT [KS]



1. Varianten



Wie schreibt man den Laut [ks]? → Ergänzen Sie!

1. Samuel arbeitet nur vier Tage die Woche. Diensta hat er frei.
2. Seine Mutter war Ärztin. Sie hatte eine eigene Pra is.
3. Schon seit er klein ist, hat er An t vor großen Hunden.
4. Samuel schreibt mit lin , sein Bruder schreibt mit rechts.
5. Er ist Lehrer. Er gibt Unterricht für Erwa ene.
6. Grün ist seine Lieblin farbe.
7. In se Monaten will er eine Weltreise machen.

Zur Erinnerung:

Für den Laut [ks] gibt es fünf verschiedene Schreibungen:

chs, cks, gs, ks, x

An der Grundform des Worts sieht man, welche Variante korrekt ist:

am Montag – montags

Fremdwörter schreibt man meistens mit *x*:

der Export

Bei anderen Wörtern muss man die Orthografie lernen.

2. Fremdwörter



Kennen Sie diese Wörter mit *x*? Es gibt sie so ähnlich auch in anderen Sprachen. → Ergänzen Sie!

1. Eine Prüfung, zum Beispiel am Ende der Schulzeit oder des Studiums: das .
2. Ein Auto mit Fahrer, mit dem man sich gegen Geld transportieren lassen kann: das .
3. Die Lieferung von Waren in ein anderes Land: der .
4. Ein Buch mit Wörtern in alphabetischer Reihenfolge, zum Beispiel eine Enzyklopädie: das .

SPORT

B = ss

1. Immer fit



Bewegen Sie sich gern? Oder interessieren Sie sich für Sport? → Lösen Sie das Rätsel, und finden Sie die Lösung! So sagt man im Alltag, wenn man Sport gefährlich oder zu anstrengend findet.

The crossword puzzle grid consists of 12 numbered clues:

- 1. Across: 11 letters
- 2. Down: 4 letters
- 3. Down: 7 letters
- 4. Across: 6 letters
- 5. Across: 8 letters
- 6. Down: 8 letters
- 7. Down: 4 letters
- 8. Down: 12 letters
- 9. Across: 10 letters
- 10. Across: 11 letters
- 11. Across: 5 letters
- 12. Down: 3 letters

- Hier spielen elf gegen elf. Man muss den Ball mit dem Fuß in ein Tor schießen: _____.
- Man bewegt seinen Körper im Wasser: _____.
- Hier spielen fünf gegen fünf. Man muss den Ball in einen Korb werfen. Der Korb ist ein Ring aus Metall mit einem Netz daran: _____.
- Man fährt mit speziellen Schuhen auf Eis: _____.
- Man läuft 42,195 Kilometer: _____.
- Man spielt zu zweit oder zu viert mit einem Schläger und einem gelben Ball: _____.
- Eine olympische Disziplin: Man springt so hoch man kann: _____.
- Hier spielen sieben gegen sieben. Man muss den Ball in ein Tor werfen: _____.
- Man geht nach draußen und läuft: _____.

Lösung:

1 2 3 4 5

6 7 8

9 10 11 12

ÜBER FILME UND SERIEN SPRECHEN



**Deutsch
perfekt**

Seite 43 - 44

1. Nach dem Filmabend



Kathrin und Sebastian haben sich zusammen einen Film angesehen. Was passt? → Ergänzen Sie!

Schrott – super – langweilig – Hauptrolle – Filmmusik – gefallen – mitgespielt –
Schauspieler – fandest – gefallen

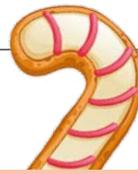
1. ▶ Und, wie _____ du den Film?
◁ Ich weiß nicht ... Irgendwie ein bisschen _____.
2. ▶ Was? Wirklich? Mir hat er total gut _____ !
◁ Er war ja ganz lustig. Und die _____ war gut, sie hat eine gute Atmosphäre gemacht. Aber die Dialoge waren doch kompletter _____ !
3. ▶ Ja, die waren wirklich nicht so toll. Aber die _____ fand ich spitze!
◁ Ich fand eigentlich nur die Frau gut, die die _____ gespielt hat.
4. ▶ Die hat doch auch noch in einem anderen guten Film _____ . Wie hieß der noch mal?

2. Verschiedene Filme und Serien



Was ist was? → Verbinden Sie!

1. Ein Film mit mehreren Teilen ist: A die Folgen.
2. Ein Film ohne Sprache ist: B der Mehrteiler.
3. Verschiedene Filme von einer C die Fortsetzung.
Serie sind: D der Stummfilm.
4. Jede Gruppe von Folgen von einer E die Staffel.
Serie ist:
5. Der nächste Teil einer Serie oder
eines Films ist:



WIE VIEL HABEN SIE VERSTANDEN?



**Deutsch
perfekt**
Seite 28 - 29

1. Ja



In der Prüfung *Goethe-Zertifikat B2, Lesen, Teil 2*, sollen Sie Informationen verstehen. Üben Sie hier! → Lesen Sie den Text „Ja“. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C! ✕

- | | |
|---|--|
| <p>1. Viele Lebkuchen-Geschäfte öffnen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> A schon im Sommer. <input type="checkbox"/> B im November. <input type="checkbox"/> C im Advent. <p>2. Julian Großherr ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> A möchte keine Lebkuchen im Supermarkt kaufen. <input type="checkbox"/> B darf wegen seiner Zähne keine Lebkuchen essen. <input type="checkbox"/> C findet, der frühe Lebkuchenkonsum schadet der Kultur nicht. | <p>3. Er findet: Wenn Lebkuchen längere Zeit verkauft werden, dann ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> A schmecken sie besser. <input type="checkbox"/> B werden sie bekannter. <input type="checkbox"/> C ist das Erlebnis des ersten Lebkuchens nicht mehr so schön. <p>4. Er erzählt, dass ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> A viele Ausländer ihrer Familie gerne deutsches Essen mitbringen. <input type="checkbox"/> B er am liebsten das ganze Jahr über Lebkuchen essen würde. <input type="checkbox"/> C in der deutschen Lebkuchentradition kein Leben mehr ist. |
|---|--|



2. Nein



Lesen Sie den Text „Nein“, und lesen Sie dann die Aussagen: richtig oder falsch? → Kreuzen Sie an! ✕

- | | richtig | falsch |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Jeder vierte Deutsche kauft spätestens im Oktober Weihnachtsgebäck oder andere typische Süßwaren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Manche Menschen haben kein Weihnachtsgefühl, wenn sie zu früh Lebkuchen kaufen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Der Advent gehört nicht zum Lebensrhythmus des Menschen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Wenn es Adventswaren auch im Sommer gibt, hat der Advent keine Bedeutung mehr. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



DEFINITER ARTIKEL + PRÄPOSITION



**Deutsch
perfekt**
Seite 45



**Zur
Erinnerung:**

Die Wechselpräpositionen sind *an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen*. Nach Verben der Position („wo?“), steht der Dativ, nach Verben der Aktion („wohin?“) steht der Akkusativ.

1. Mögliche Kombinationen M

Welche Artikel können in der Alltags- und/oder Schriftsprache mit einer Präposition zu einem Wort kombiniert werden – und welche nicht? → Notieren Sie wie im Beispiel, und ergänzen Sie die Regel! Achten Sie auf Wechselpräpositionen!

Formen des definiten Artikels: der – die – das – dem – den

1. vor: Stuhl, Bank, Bett
2. auf: / Stuhl, / Bank, / Bett
3. über: / Stuhl, / Bank, / Bett
4. um: Stuhl, Bank, Bett
5. zu: Stuhl, Bank, Bett

Regel: Präpositionen können nie mit der Artikelform kombiniert werden.

2. Feste Ausdrücke S

In manchen Ausdrücken muss die Präposition mit dem definiten Artikel kombiniert werden. Welche Kombination passt? → Ergänzen Sie!

im – ums – zum – zur

1. Jetzt komm endlich mal Sache! Sag doch, was los ist!
2. Bei meinem ersten Date mit Franka war ich so nervös! Mir hat das Herz bis Hals geschlagen!
3. Es gab einen schweren Unfall. Vier Menschen sind Leben gekommen.
4. Deine Mutter hätte das nicht gewollt. Und es wäre auch nicht Sinne deines Vaters.

WAS HABEN SIE GELERNT?

Haben Sie alle Übungen in diesem Heft gemacht? Testen Sie jetzt, wie viel Sie gelernt haben! → Kreuzen Sie die richtige Lösung an! Viel Erfolg! ✕

L

1. Freita habe ich frei.
 A cks
 B gs
 C chs
2. Keinen Kuchen mehr für mich, danke! Ich habe zwei Stücke gegessen.
 A erst
 B schon
3. So spät Abend fahren nicht mehr viele U-Bahnen.
 A um
 B im
 C am

M

4. Die Olympischen Sommerspiele fanden in München statt.
 A 1962
 B 1972
 C 1982
5. Mein Laptop . Ich brauche unbedingt einen neuen.
 A pfeift mein Schwein
 B pfeift aus dem letzten Loch
 C pfeift drauf
6. Ich will sicher nicht mit dir joggen gehen und dann auch noch ins Fitnessstudio! Sport ist !
 A Montag
 B Mord
 C Mond
7. Kritik kann die Chance für eine gute sein.
 A Diskussion
 B Streit
 C Gespräch
8. Jetzt sehe ich alles wieder . Das ist viel besser!
 A unscharf
 B scharf
 C sauber
9. Wer hat eigentlich in diesem Film die gespielt?
 A Schauspieler
 B Filmmusik
 C Hauptrolle

S

10. Jetzt red nicht so lange! Komm endlich mal !
 A ums Leben
 B zur Sache
 C zum Hals
11. Eine Fernsehserie hat mehrere .
 A Folgen
 B Mehrteiler
 C Schrott
12. Ich mag es nicht, wenn du mich .
 A Kritik
 B kritisiere
 C kritisierst

Wörter lernen 4

- 1D 2A 3E 4B 5C
1. Sehtest
2. scharf
3. unscharf
4. schaue

In Bildern sprechen 5

- 1C 2A 3B 4D
1. ... pfeif' ... drauf
2. Ich glaub mein Schwein pfeift
3. ... pfeift aus dem letzten Loch
4. ... die Spatzen pfeifen es ... von den Dächern

Grammatik 6

1. 1. vor
2. Nach
3. Seit
4. um
5. am
6. zwischen
7. Bis
1. Vor
2. nach
3. am
4. Seit
5. in
- 1B 2C 3A
1. seit
2. seit
3. Vor
4. vor
5. Seit

1. einem Monat
2. einer kaputten Ehe
3. diesem Zeitpunkt
4. das letzte Wochenende
5. des ganzen letzten Jahres
6. letzten Monat
1. am
2. auf
3. um
4. bis
1. am
2. Von ... bis
3. Zwischen
4. Vom ... an
5. bis zum
6. Vor
1. während
2. während
3. Innerhalb
4. außerhalb
5. während

Deutsch im Beruf 10

- 1E 2B 3D 4A 5C
- 1B 2A 3B
- 1B 2A 3A 4C 5B 6A 7C 8A

Land und Leute 12

1. 1. München
2. Olympiastadion
3. offenes
4. U-Bahn
5. Zehn
6. Katastrophe
1. fast keine
2. acht, israelischen
3. Personen
4. Palästinenser
5. sterben

Hörverstehen 13

- 1B 2B 3C 4B
- richtig: 1, 3, 4, 5
falsch: 2, 6

Keine Fehler mehr 14

1. 1. schon
2. schon, schon
3. schon, erst
4. erst
1. schon
2. erst, erst
3. schon, schon
4. erst

Wörter formen 15

1. 1. telefonieren
2. korrigieren
3. reparieren
4. reservieren
5. trainieren
6. buchstabieren
7. renovieren
8. diskutieren
1. kritisiert
2. fotografiert
3. argumentieren
4. pausieren
5. kopieren

Orthografie 16

1. 1. Dienstags
2. Praxis
3. Angst
4. links
5. Erwachsene
6. Lieblingsfarbe
7. sechs

2. 1. Examen
2. Taxi
3. Export
4. Lexikon

Raten Sie mal 17

1. 1. Fussball = Fußball
2. Schwimmen
3. Basketball
4. Eislaufen
5. Marathonlauf
6. Tennis
7. Hochsprung
8. Handball
9. Jogging

Lösung: Sport ist Mord.
(der Mord = kriminelles Tun,
bei dem ein Mensch so verletzt
wird, dass er stirbt)

Schreiben – Sprechen –
Verstehen 18

1. 1. fandest, langweilig
2. gefallen, Filmmusik,
Schrott
3. Schauspieler, Hauptrolle
4. mitgespielt
2. 1B 2D 3A 4E 5C

Lesen 19

1. 1B 2C 3B 4A
2. richtig: 1, 2, 4
falsch: 3

Deutsch im Alltag 20

1. 2. aufm/aufn, auf der / auf
die, aufm/aufs
 3. überm/übern, über der /
über die, überm/übers
 4. umn, um die, ums
 5. zum, zur, zum
 2. 1. zur
 2. zum
 3. ums
 4. im
- Regel: die

Test 21

1B 2B 3C 4B 5B 6B 7A 8B
9C 10B 11A 12C

IMPRESSUM

CHEFREDAKTEUR Jörg Walser (V.i.S.d.P.)

AUTORIN Anne Wichmann

REDAKTION Barbara Duckstein,
Julian Großherr, Katharina Heydenreich

BILDREDAKTION Sarah Gough, Judith Rothenbusch

GESTALTUNG Anna Sofie Werner

VERLAG UND REDAKTION

Spotlight Verlag GmbH

Postanschrift: Kundenservice, 20080 Hamburg

Hausanschrift: Kistlerhofstr. 172, 81379 München

Tel. +49(0)89/1214 0710

Fax +49(0)89/1214 0711

www.spotlight-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRERIN Malgorzata Schweizer

LEITUNG MARKETING Frederik Leder

LEITUNG ANZEIGEN Katja Ziemann

DRUCK MedienSchiff Bruno, 22113 Hamburg,
www.msbruno.de

© 2022 Spotlight Verlag, auch für alle genannten
Autoren und Mitarbeiter

Der Spotlight Verlag ist ein Tochterunternehmen der
Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG.

Einzelverkaufspreis Deutschland: € 5,50.

Weitere Exemplare von **Deutsch perfekt Plus** können
bestellt werden unter:

abo@spotlight-verlag.de

CPPAP-Nr. 1019 U 88497

Deutsch-Trainer für unterwegs.

Über 50%
günstiger



3 x Deutsch perfekt Audio ab 19,90 € testen

I Für Sie zur Wahl: als
CD oder Download

I Effektiver Deutsch lernen
mit dem Hörtraining

I Perfekt für unterwegs, in
der Bahn oder beim Sport

Jetzt einfach bestellen unter:

WWW.DEUTSCH-PERFEKT.COM/TEST-AUDIO

Oder telefonisch +49 (0) 89/121 407 10 mit Bestell-Nr.: CD 1981588 | Download 1981589